

Programm "SteuerSparErklärung Lehrer" - Ein paar (oder ein paar mehr) Fragen...

Beitrag von „Traci“ vom 25. März 2014 17:35

[Zitat von marie74](#)

Der Lohnsteuerhilfverein hat mir eine Rechnung von 255 Euro für voriges Jahr gestellt. Entspricht deren Tabellen.

Wupps, damit fällt die Option natürlich flach, dann doch lieber EIN Berater und Ansprechpartner, würd ich sagen. Das find ich dann aber echt viel, wenn man auch noch 4 x eine Stunde antanzen muss. Was mich der Berater kosten würde, kann ich so gar nicht sagen, meine Eltern bezahlen 150 €, aber ich meine das ist auch einkommensabhängig und ich fürchte fast, dass mein Brutto höher ist und ich damit mehr zahle. Menno... Ist auch erst einmal vorzulegen, auch wenn ich später wirklich mehr reinholen sollte und ich kann definitiv keine 300 vorstrecken, geht nicht, ich bin am Monatsende immer am Dispoende angekommen und es wird wohl noch eine ganze Weile dauern, bis ich aus dem Finanzloch rausgeschippert bin. Und nein, ich hab mich nicht kreuz und quer durch die Landschaft geshoppt, sondern ein Auto finanziert, immens hohe Tierarztkosten in Raten abzubezahlen, hohe laufende TA-Kosten (Medikamente), war lange Alleinverdiener und nur angestellt mit unbezahlten Ferien usw usw. Da rutscht man schnell ab 🙄 Auch ein Grund Geld über die Erklärung wieder reinholen zu wollen, kann jeden Cent gut brauchen.

Gruß Jenny